

Liebe Besucher und Besucherinnen unserer Beratungsstelle!

Die Inzidenzwerte sind erfreulicherweise rückläufig, so dass zunehmend Lockerungen möglich sind und Beratungen in Präsenzform stattfinden können. Dennoch bitten wir Sie, zum Schutz Ihrer und unserer Gesundheit, auf folgende Punkte zu achten.

- **Betreten Sie unsere Beratungsstelle bitte nicht, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen, wenn Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt hatten zu jemand, der im Verdacht steht an Covid-19 erkrankt zu sein oder nachweislich an Covid-19 erkrankt ist.** In diesen Fällen rufen Sie uns an und sagen Sie die Termine – gegebenenfalls auch kurzfristig – ab!
- **Kommen Sie zu Ihrem Termin nicht früher als vereinbart.**
Wir können Ihnen zurzeit leider keine Wartemöglichkeit in der Beratungsstelle anbieten.
- **Bitte desinfizieren Sie sich beim Eintreten und beim Verlassen der Beratungsstelle die Hände.** Sie finden dazu im Eingangsbereich unserer Beratungsstelle entsprechende Möglichkeiten.
- **Achten Sie bitte auf den nötigen Abstand von 1,5 Meter.**
- **Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz mit.** Bei den Inzidenzstufen 0 und 1 (Inzidenz unter 10 bzw. unter 35) kann nach der Corona-Schutzverordnung während der Beratungsgespräche auf die Maske verzichtet werden. Dennoch gibt es manchmal von Seiten der Ratsuchenden und der beratenden Fachkräfte gute Gründe, eine Maske während des Beratungskontaktes zu tragen. Die Beraterinnen werden sich dazu mit Ihnen abstimmen.
- In den Beratungsräumen sorgen wir auch während der Beratungsgespräche für **regelmäßige und ausreichende Belüftung.**

Sollte es innerhalb unserer Beratungsstelle trotz aller Vorsichtsmaßnahmen (unwissentlich) zu einem Kontakt mit einer an Covid-19 erkrankten Person gekommen sein, sind wir aufgrund des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, die relevanten Kontaktdaten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit
zum Schutz der Gesundheit anderer Ratsuchender und unserer Mitarbeiter/innen.

Ihr Team der EFL-Beratungsstelle Marl